



Nachhaltige & ökologische
Produkte für:

Schimmel
Sanierung + Vorbeugung

www.iqprotec.com
Tel. +41 81 250 12 18



Produktübersicht Beschichtungen



Made in Switzerland

INNENFARBEN

iQ Sensitive

Ökologische Innenfarbe ohne Schadstoffe für ein angenehmes Raumklima, besonders geeignet in feuchtigkeits- und schimmelpilzgefährdeten und betroffenen Räumen; vor allem für sensible Bewohner.

iQ Medical

Scheuerbeständige Innenfarbe ohne Schadstoffe zur Steigerung der hygienischen Bedingungen in Krankenhäusern, Kliniken, Alters- und Kinderheimen. Besonders geeignet für Oberflächen in keimbelasteten und/oder schimmelpilzgefährdeten Räumen.

iQ Food

Scheuerbeständige Innenfarbe ohne Schadstoffe speziell für hygienisch besonders anspruchsvolle und schimmelpilzgefährdete/-befallene Anwendungsbereiche der rohstoffverarbeitenden Lebensmittelindustrie, wie z.B. in Käsereien, Schlachthäusern, Bäckereien.

iQ Wellness

Hochwertige Innenfarbe ohne Schadstoffe für ein angenehmes Raumklima, besonders geeignet in feuchtigkeits- und schimmelpilzgefährdeten und betroffenen Räumen; Schwimmbädern, Kindergärten, Schulen, Feuchträumen und Küchen.

3M alle iQ-Beschichtung mit silikatischen Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



AUSSEN-/FASSADENFARBEN

iQ Prima

Hochwertige, hoch diffusionsoffene CO₂-durchlässige Schutzbeschichtung auf Silikonharzbasis mit strukturbildenden, silikatischen Glashohlkugeln. Geeignet für alle mineralischen Untergründe, insbesondere für Massivfassaden mit Ein- oder Zweischalenmauerwerk.

iQ Classic

Hochwertige Schutzbeschichtung auf Reinacrylatbasis mit strukturbildenden, silikatischen Glashohlkugeln und eignet sich insbesondere für stark witterungsexponierte Aussenflächen. Ist hoch wasserabweisend, dauerelastisch und überbrückt im Aussenbereich auftretende Haarrissbildungen.



Beachten Sie zu allen Produkten das technische Merkblatt!



Produktübersicht Beschichtungen



Made in Switzerland

REINIGUNG

iQclean 100 A / S

Biozid- und lösemittelfreies Reinigungsmittel, basierend auf organischen Säuren. Insbesondere zur Entfernung von Algen und Moos auf Fassadenputzen und bei starken Verschmutzungen auf Oberflächen, Beton, Kunst- und Naturstein, Holzflächen.

iQclean 200

Hochwirksames, umweltgiftfreies (wasserstoffperoxidhaltiges) Holzreinigungs- und Entgrauungsmittel. Es entfernt sicher und schnell tiefenwirksam Bläue- und Schwarzpilze sowie verwitterte, ausgewaschene graue Holz- und Zellulosefasern.

DESINFEKTION

iQproxil & iQproxil Universal

Desinfektionsmittel für schimmelbefallene Flächen mit hervorragender Wirksamkeit. Ist bei und auch nach der Anwendung unbedenklich. Hilft dem Wiederbewuchs von organischen Verschmutzungen und Schimmel effizient entgegen zu wirken.
Für innen iQproxil, für aussen iQproxil Universal.

VORBEHANDLUNGEN

iQplus

Grundierung mit guter Eindringtiefe und hoher verfestigender Wirkung. Wirkt zudem haftvermittelnd bei der Überarbeitung von tragfähigen Altanstrichen auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis. Wird auf allen mineralischen Oberflächen aussen eingesetzt.

iQisozem

2-komponentiges, mineralisches, hydraulisch abbindendes Dünnbeschichtungssystem und dient als Grundbeschichtung bei stark mikrobiell befallenen (mineralischen) Untergründen.



MESSGERÄTE

iQHygrometer

Der Hygrometer zeigt die Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Innenraum auf. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit ertönt ein Warnsignal, der Mieter muss lüften!

iQ Datenlogger

Mit dem Datenlogger haben Sie die Kontrolle, wie der Mieter lüftet! Nach Anwendung Diagramme am Computer analysieren!

iQSchimmelwarner

Als weitere Vorbeugung vor möglichem Schimmelpilzbefall in Innenräumen, empfehlen wir Ihnen den Schimmelwarner. Der Schimmelwarner misst die Oberflächenfeuchte und zeigt farbig an wann der Mieter lüften muss.



Weitere Produkte für den Oberflächenschutz erhalten Sie auf Anfrage.
Beachten Sie zu allen Produkten das technische Merkblatt!



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Schimmel

im Innenbereich

Was sind Schimmelpilze?

„Schimmelpilze“ ist ein Sammelbegriff für Pilze, die typische Pilzfäden und Sporen ausbilden können. Diese sind oft in diesem Stadium auch mit bloßem Auge als schwarze oder graue Verfärbung erkennbar.

Faktoren für das Schimmelpilzwachstum

Schimmelpilze sind ein natürlicher Teil unserer belebten Umwelt. Ihre Sporen sind fast überall zu finden, vor allem in Innenräumen. Das Schimmelpilzwachstum im Innenraum wird hauptsächlich von drei Faktoren bestimmt: **Feuchtigkeit, Nährstoffangebot und Temperatur.**

Faktor Feuchtigkeit:

Schimmelpilze benötigen zum Wachsen viel **Feuchtigkeit**. Deshalb ist speziell der Grund eines erhöhten Feuchteaufkommens zu klären; eventuell durch **regelmässige Kontrolle** von Temperatur und Feuchtigkeit mittels Thermo- oder Hygrometer.

Als Faustregel in Wohnungen gilt folgendes: Herrscht im Herbst/Winter bei einer Raumtemperatur von 20°C ein Meter über dem Boden in der Mitte des Raumes gemessen eine relative **Luftfeuchtigkeit von über 65%** während mehr als 3 Stunden am Tag, besteht die Gefahr von Schimmelpilzbefall.

Ursachen erhöhter Feuchtigkeit:

Die Ursachen innerhalb von Gebäuden können zum Beispiel sein:

a) direkter Eintrag von Feuchtigkeit über: defekte Dächer, Dachrinnen und Fallrohre, Risse im Mauerwerk, ungenügendes Austrocknen nach Baumassnahmen, Wassereintritt infolge Rohrbrüchen, Überschwemmungskatastrophen, usw.

b) unzureichende Abfuhr erhöhter Raumluftfeuchte durch: unsachgemässes Heizen und Lüften (insbesondere in luftdichten Gebäuden), schlecht funktionierende/verstopfte Abluftkanäle in Badezimmern ohne Fenster, Kondensation Luftfeuchte im Bereich von kalten Wänden (die z.B. durch Wärmebrücken in den Aussenwänden bei unzureichend oder falsch angebrachten Wärmedämmungen und Undichtigkeiten).



Schimmelpilze: Nur lästig oder auch gefährlich?

Zur Vermehrung benutzen Schimmelpilze Sporen oder Konidien. Sie werden beim geringsten Lufthauch aufgewirbelt und schweben als Staub teilweise stundenlang in der Raumluft umher. In geringen Mengen sind Sporen normalerweise harmlos, doch können sie bei gehäuften Auftreten oder bei empfindlichen Personen durch Einatmen zum Teil heftige Allergien hervorrufen. (Manche Schimmelpilzarten bilden giftige Toxine.)

Mögliche Allergiereaktionen können sein: Schnupfen, Niesen, gerötete Augen, Hals- und Nasenreizungen, Hautausschläge, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Fieber und Durchfall. Zudem können bei immungeschwächten Personen (bei Kindern, Kranken, Senioren, usw.) die Atemwege durch Schimmelsporen befallen werden, was schwere Lungeninfektionen (Mykosen) verursachen kann.



Schimmel

im Innenbereich



Made in Switzerland

Gegenmassnahmen:

Erste Schritte

Der erste Schritt zur erfolgreichen Schimmelbekämpfung besteht aus **dem Lokalisieren des Befalls**. Ein modriger, muffiger Geruch oder erste dunkle Flecken an Wänden, Decken oder Mobiliar weisen auf das Problem hin. Falls erforderlich, müssen Hohlräume hinter Verschalungen, Decken oder Wänden freigelegt werden, um an die Schimmelpilzquelle zu gelangen.

Ergibt die Beurteilung, dass eine Schimmelpilzbelastung im Innenraum vorliegt, sollte eine **Sanierung** erfolgen. Auch geringe Schimmelpilzquellen im Innenraum sind aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes zu beseitigen. Eine Schimmelpilzsanierung **ohne Beseitigung der Ursachen ist nicht sinnvoll**, da früher oder später mit erneutem Schimmelbefall zu rechnen ist.

Gegenmassnahmen:

Schimmelbeseitigung und Sanierung

Häufig wird empfohlen, bei der Schimmelpilzbekämpfung eine Essiglösung einzusetzen. Diese ist jedoch zumeist nicht sonderlich tauglich, da viele Baustoffe und insbesondere Kalk eine Neutralisation der Essigsäure bewirken und ausserdem mit dem Essig organische Nährstoffe auf das Material gelangen, die das Pilzwachstum erst richtig fördern. Auch Borsalz oder Backpulver mit Wasser bringen meist nur unbefriedigende Ergebnisse.

Die Verwendung chemischer Pilzbekämpfungsmittel ist deshalb grundsätzlich sinnvoller. Allerdings ist bei der Auswahl des Produktes äusserste Vorsicht geboten, da viele Mittel hochgiftige Substanzen (z.B. Abbauprodukte von Chlor, Quecksilber, Arsen, Aldehyde etc.) enthalten, welche über eine lange Zeit in den Innenräumen verbleiben und die Gesundheit der Bewohner mindestens so sehr wie Schimmelsporen gefährden können.

Mit unseren System-Lösungen bieten wir umweltfreundliche und gesundheitsschonende Alternativen:

bei starkem Schimmelbefall (mit mehrfach Anstrichen):

1. Vorbehandlung mit iQisozem

mineralisches, hydraulisch abbindendes Dünnbeschichtungssystem (dient als Grundbeschichtung, schliesst vorhandene Biomasse effektiv ein, bildet einen pilzf freien, überstreichbaren mineralischen Untergrund).

2. Desinfektion mit iQproxil

Desinfektionsmittel bei Schimmelpilzen, mit den Hauptbestandteilen Wasserstoffperoxid und Silber (gesundheitlich unbedenklich, umweltfreundlich, einfache Anwendung).

3. Vorbeugung mit iQ Innenfarben

Innenbeschichtungen für schimmelpilzbefallene bzw. -gefährdete Oberflächen, wirkt Kondensat hemmend (umwelt- und gesundheitsschonend, keine Raumluftbelastungen, VOC-arm), z.B. iQSensitive oder iQMedical.

bei oberflächlichem Schimmelbefall:

1. Desinfektion mit iQproxil

Desinfektionsmittel bei Schimmelpilzen, mit den Hauptbestandteilen Wasserstoffperoxid und Silber (gesundheitlich unbedenklich, umweltfreundlich, einfache Anwendung).

2. Vorbeugung mit iQ Innenfarben

Innenbeschichtungen für schimmelpilzbefallene bzw. -gefährdete Oberflächen, wirkt Kondensat hemmend (umwelt- und gesundheitsschonend, keine Raumluftbelastungen, VOC-arm), z.B. iQSensitive oder iQMedical.

Einfache Vorbeugung:

Vor möglicher Schimmelpilzbefall kann mit einfachen Geräten vorgebeugt werden, z.B. mit dem **iQSchimmelwarner** oder **iQHygrometer**. Oder kontrollieren Sie wie der Bewohner lüftet - mit dem **iQDatenlogger**.

3M alle iQ-Beschichtung mit silikatischen Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie

Beachten Sie zu allen Produkten das technische Merkblatt!



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Schimmel vermeiden

Vorbeugen ist besser als sanieren

iQprotec®



COATINGS FOR A BETTER LIFE

Made in Switzerland

Was ist „Schimmelpilz“?

„Schimmelpilze“ ist ein Sammelbegriff für Pilze, die typische Pilzfäden und Sporen ausbilden können. Schimmelpilze bilden in der Wachstumsphase Zellfäden, welche meist farblos sind und so in dieser Phase nicht erkennbar sind.

Zur Vermehrung und Verbreitung bilden Schimmelpilze „Sporen“. Diese sind oft gefärbt, so dass der Schimmelpilzbefall in diesem Stadium auch mit blossen Auge (zum Beispiel als schwarze oder gelbe Flecken) erkennbar ist. Das Schimmelpilzwachstum im Innenraum wird hauptsächlich durch drei Faktoren bestimmt: **Feuchtigkeit, Nährstoffangebot und Temperatur.**

Problem: Feuchtigkeit

Schimmelpilze benötigen zum Wachsen viel Feuchtigkeit:

Ursachen erhöhter Feuchte:

- a) direkter Eintrag von Feuchtigkeit z.B. über: defekte Dächer (Flachdächer), Dachrinnen und Fallrohre; Risse im Mauerwerk; ungenügendes Austrocknen nach dem Bau; Wassereintritt infolge Rohrbrüchen, Überschwemmungen etc.
- b) unzureichende Abfuhr erhöhter Raumluftfeuchte durch: unsachgemässes Heizen und Lüften; Kondensation (Tauwasserbildung).

Nutzerbedingte Ursachen:

- Erhöhte Feuchteproduktion im Innenraum (z. B. durch Überbelegung, Pflanzen, Wäschetrocknen).
- Nicht ausreichende / falsche Lüftung.
- Nicht ausreichende / ungleichmässige Beheizung.
- Mangelnde Luftzirkulation durch falsche Möblierung an Aussenwänden.
- Unzureichende Lüftung während der Austrocknungsphase von Neubauten (Baufeuchte z. B. durch Rohbau-, Estrich- und Putzarbeiten).

Dies zeigt, dass neben baulichen und bauphysikalischen Mängeln auch die Bewohner zu erhöhter Feuchte im Gebäude beitragen. Unsachgemässes Lüften in Verbindung mit Tätigkeiten, bei denen viel Feuchtigkeit entsteht, kann die Feuchtigkeit im Gebäude erhöhen. Dies wird vor allem dann zum Problem, wenn das Gebäude aus Energiespargründen abgedichtet wurde.



Luftfeuchtigkeit?

Jeder kann die Feuchtigkeit in der Wohnung selbst kontrollieren. Bereits einfache **Feuchtigkeitsmessgeräte (Hygrometer)** geben eine Orientierung über die relative Luftfeuchtigkeit im Raum. Diese sollte auf Dauer **65 bis 70%** in der Raumluft (im Winter eher weniger) und entlang von Wandoberflächen 80% nicht überschreiten, um die Gefahr von Schimmelpilzwachstum zu vermeiden. **Ist die relative Luftfeuchtigkeit höher, muss diese Feuchte dann durch verstärktes Lüften abtransportiert werden.**

Durch **gezieltes Lüften und Heizen** kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert und ein weiteres Schimmelpilzwachstum eingeschränkt werden. Dies ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn zuvor **bereits vorhandene Schimmelpilzsporen entfernt** worden sind.



Schimmel vermeiden

Vorbeugen ist besser als sanieren



Made in Switzerland

Was ist zu tun?

Die Bewohner können durch ihr Verhalten dazu beitragen, dass Schimmelpilze in der Wohnung keine günstigen Wachstumsbedingungen finden: **Durch richtiges Lüften und Heizen kann die Feuchtigkeit im Gebäude begrenzt werden.**

Tipp 1

Zur Verringerung der Feuchte im Raum sollte vorzugsweise mehrmals **täglich kurzes Stosslüften** (5 – 10 Minuten bei weit geöffnetem Fenster) erfolgen. Zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in der Wohnung.

Küche: Durch einen Dunstabzug kann viel Feuchtigkeit mit der Abführung der Abluft ins Freie beseitigt werden.

Bad: Nach dem Duschen/Baden sollte das Wasser von Wänden und Boden entfernt werden. Danach die Fenster im Bad (soweit vorhanden) kurzzeitig weit öffnen. Bei fensterlosen Badezimmern darauf achten, dass die eingebaute Schachtlüftung einwandfrei funktioniert.

Schlafzimmer (oder wenig/nicht beheizte Zimmer): Diese Räume sollten nicht mittels warmer Luft aus anderen Räumen (am Abend) aufgewärmt werden. Im kälteren Raum kann es sonst an Wänden oder Fensterscheiben zu Tauwasserbildung kommen.

Im Schlafzimmer sollte durch gute Lüftung **morgens** nach dem Aufstehen mit Lüften für die Abfuhr von Feuchtigkeit (jeder Schlafende gibt Wasserdampf ab) gesorgt werden.

In Räumen, die längere Zeit nicht benutzt und beheizt werden, sollte bei erneutem Gebrauch vorher vermehrt gelüftet werden.



Tipp 2

Dauerlüften durch Fenster in **Kippstellung** führt im Winter zu unnötigen Heizenergieverlusten! Wände und Böden in Fensternahe und Fensterstürze kühlen stark aus. Die Folge ist unerwünschte Kondensatbildung mit möglicher Schimmelbildung.

Tipp 3

Grössere Möbelstücke oder schwere lange Vorhänge an Aussenwänden behindern die Erwärmung der Wandfläche. Hinter einem Möbelstück ist im Winter die Aussenwand immer kälter, daher tritt hier eine höhere relative Feuchtigkeit auf. Aus diesem Grund ist mit einem Schimmelpilzbefall zu rechnen.

Stellen Sie **grössere Möbelstücke nicht an kalte Aussenwände** oder nur mit einem Abstand von 5-10 cm, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

Tipp 4

Halten Sie Türen von Räumen mit hoher Feuchteentwicklung oder mit besonders niedriger Temperatur **geschlossen**. Lüften Sie diese Räume bei geschlossenen Türen, bis die Raumfeuchtigkeit entwichen ist.

Tipp 5

In **Kellerräumen** kann es im Gegensatz zu oberirdischen Gebäudeteilen auch im Sommer zu Schimmelproblemen kommen, wenn sich warme, feuchte Aussenluft auf den kalten Wänden niederschlägt. Im Sommer müssen Kellerräume daher sehr überlegt gelüftet werden.

Weitere hilfreiche Informationen über Ursachen und Sanierung von Schimmelpilzbefall finden Sie auf unserer Homepage www.iqprotec.com.

Gerne stehen wir Ihnen bei der Lösung von Schimmelproblemen zur Seite.



Was ist iQproxil?

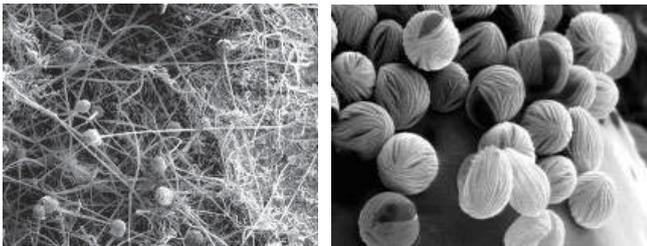
iQproxil ist ein gebrauchsfertiges Schimmelbekämpfungsmittel auf der Basis von Wasserstoffperoxid und Silber. Die rasche, zuverlässige und lang anhaltende Wirksamkeit gegen Schimmelpilze bei gleichzeitig einfacher und sicherer Handhabung wurde unter Laborbedingungen und in der Praxis wiederholt geprüft und bestätigt.

Was macht iQproxil so einzigartig?

- iQproxil zerfällt nach der Anwendung praktisch vollständig zu Wasser und Sauerstoff. Dadurch ist iQproxil auch für Einsätze in Wohn- und Schlafbereichen geeignet, da keine die Gesundheit beeinträchtigende Rückstände verbleiben.
- iQproxil besitzt eine lang anhaltende Depotwirkung.
- Die auf der Oberfläche zurückbleibenden Produktbestandteile wirken dem Wiederbewuchs mit Mikroorganismen effizient entgegen.
- iQproxil ist im Gegensatz zu vielen anderen Produkten nicht brennbar. Da keine explosive Dämpfe entstehen, kann es auch problemlos heiss- oder kaltvernebelt (Fogging) werden.
- iQproxil ist frei von Aldehyden, Alkoholen, Chlor/Hypochlorit sowie quartären Ammoniumverbindungen.

Wie funktioniert iQproxil?

Als Hauptaktivstoff fungiert das bekannte und bewährte Wasserstoffperoxid, welches stabilisiert und in seiner Wirkung gegen Mikroorganismen durch Zugabe von Silber massiv verstärkt wird. Dadurch erreicht iQproxil eine um ein Mehrfaches verbesserte antimikrobielle Wirkung. Der durch das Wasserstoffperoxid abgespaltene Sauerstoff (O₂) greift bei Kontakt die Zellwände des Schimmelpilzes an. Das Silber verstärkt diese Wirkung zusätzlich. Dies führt zum raschen Zelltod und damit zum Absterben des behandelten Mycels.



Schimmelpilzbekämpfung: Grundsätzliches

Eine Schimmelpilzsanierung ohne Beseitigung der Ursachen ist nicht sinnvoll, da früher oder später mit erneutem Schimmelbefall zu rechnen ist. Selbst das beste Schimmelbekämpfungsmittel kann ohne Beseitigung der Befallsursache keine dauerhaften Erfolge garantieren. Schimmelpilze benötigen zum Wachsen Feuchtigkeit. Deshalb ist die Frage eines erhöhten Feuchteaufkommens zu klären.

Die zwei häufigsten Ursachen von Schimmelpilzbildung in Gebäuden sind A) zu hohe Luftfeuchtigkeit (meist in Kombination mit Bau- bzw. Isoliermängeln, welches dann zu den verbreiteten „grauen Ecken“ führt) und **B) Möbel, die zu dicht an die Aussenwände aufgestellt werden.**

Faustregel* Lüften/Luftfeuchtigkeit

Herrscht während der Heizperiode bei einer Raumtemperatur von 20°Celsius 1m über dem Boden in der Mitte des Raumes gemessen eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 %, besteht Schimmelgefahr durch Kondenswasserbildung. Ein Idealwert ist ca. 50-55% bei neueren Gebäuden, 40-45 % bei älteren Gebäuden.

Faustregel* Isolation

Sinkt die Oberflächentemperatur z.B. in einer schlecht isolierten Ecke bei „normalen“ Bedingungen z.B. Schlafzimmer am Morgen, Badezimmer (20°Celsius, 55 % rel. Feuchte) unter 12°Celsius, besteht Schimmelgefahr durch Kondenswasserbildung.

Faustregel* Möbel

Grosse, hinten geschlossene Möbelstücke wie Schränke etc., die unbedingt an einer Aussenmauer platziert werden müssen, sollten in 10-15 cm (1 Faustbreite) Abstand von der Mauer platziert werden.

* die Faustregeln decken möglichst breite Durchschnittswerte ab, im Einzelfall können Abweichungen/Schwankungen vorkommen.



Anwendung iQproxil

1. iQproxil auftragen

Schimmelflecken ca. 5 -10 cm über die Ränder hinaus mit iQproxil benetzen. Die Applikation erfolgt durch Aufsprühen oder Auftragen mit einem Quast oder breiten Pinsel. iQproxil wird in gebrauchsfertiger Lösung **unverdünnt** aufgetragen. Es sollte nur soviel Mittel aufgetragen werden, wie an der Wand haften bleibt, ohne in Tropfen abzufliessen. Dabei wird bereits ein Grossteil des Schimmels zerstört. Nach Möglichkeit sollte man das Mittel 2-4 h Stunden einwirken lassen, obwohl ca. 99% des benetzten Schimmelpilzbefalles schon bereits nach ca. 60 Min. abgetötet wird.

Vorsicht: Weisse Wandfarbe (Titandioxidpigmente), sowie Kunststoffoberflächen (Kunststoff-Fensterrahmen) und lackierte Oberflächen können nach der Behandlung durch das Silber Verfärbungen zeigen. Bei diesbezüglichen Unsicherheiten sind vor der Anwendung Vorversuche an geeigneten Stellen zu empfehlen.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Hinweise beim Anwenden von iQproxil:

iQproxil setzt nach der Anwendung bzw. dem Eintrocknen keine Dämpfe frei und hinterlässt keine gesundheitsschädigenden Rückstände. Bei der Anwendung wirkt das enthaltene Wasserstoffperoxid aber oxidierend und **bei Kontakt mit der Haut oder den Augen reizend**.

Folgende Punkte müssen eingehalten werden:

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Augen und Hautkontakt:

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt betroffene Stellen gut mit Wasser abspülen, an diesen Hautstellen kann es zu kurzfristigen, weissen, juckenden Hautverfärbungen kommen, diese sind jedoch unbedenklich und werden innerhalb einiger Minuten wieder von alleine verschwinden.

Verschüttetes iQproxil:

Verschüttetes iQproxil mit Wasser verdünnen und mit einem Putzlappen aufnehmen, die verwendeten Tücher abschliessend gut mit Wasser spülen.

Beachten Sie das technische Merkblatt!

BAG Zulassung: CHZH2562

Baua Registrier Nr.: N-43683 + N-43684

2. Entfernen des abgestorbenen Schimmelpilzes

Da abgestorbene Schimmelbestandteile sich natürlich nicht in Luft auflösen, folgt nach der ersten Behandlung mit iQproxil ein gründliches Abwaschen, Abbürsten/Abreiben der abgestorbenen Schimmelbestandteile mit einer Kunststoffbürste (z.B. Geschirreinigungsbürste) und heissem Wasser, evtl. mit einem Spritzer Spülmittel angereichert. Anschliessend gut trocknen lassen.

3. Nachdesinfektion

Nach der Reinigung erfolgt eine zweite Desinfektion, um evtl. immer noch vorhandene Schimmelbestandteile sicher abzutöten. **Nach der zweiten Applikation Fläche NICHT mehr abwaschen.**

iQproxil nur auf Flächen anwenden, die **überstrichen** werden. Sonst iQproxil Universal verwenden.

4. Nachbehandlung / Schimmelprophylaxe

Zur Nachbehandlung schimmelgefährdeter Stellen empfehlen wir **die diffusionsoffene, hoch atmungsaktive Innenfarbe iQSensitive** auf Kalziumsilikatbasis mit klimaregulierender und schimmelhemmender Eigenschaft.

Der klimaregulierende Effekt wird durch mikroskopisch kleine silikatische Glashohlkugeln erreicht, welche die Oberfläche von der gestrichenen Oberfläche massiv vergrössern. Dadurch kann Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf besonders gut aufgenommen, gespeichert und dann rasch wieder abgegeben werden. Die Tropfenbildung durch Kondenswasser wird so verzögert. Durch die fehlende Tropfenbildung steht das von Schimmelpilzen dringend zum Wachstum benötigte Feuchte nicht mehr zur Verfügung und Schimmelwachstum wird verhindert. Zusätzlich wird der pH-Wert auf ca. 9,5 angehoben, was sich ebenfalls hemmend auf das Schimmelwachstum auswirkt.

Weiter kann mit einfachen Geräten gegen möglicher Schimmelpilzbefall vorgebeugt werden, z.B. mit dem **iQSchimmelwarner** oder **iQHygrometer**. Oder mit Lüftungskontrolle mit dem **iQDatenlogger**.

3M alle iQ-Multifunktionsfarben mit silikatischen Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

▪ Desinfektionslösung für schimmelpilzbefallene Oberflächen

Eigenschaften

iQproxil ist ein gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel mit hervorragender Wirksamkeit gegen Schimmelpilze.

iQproxil ist einfach und sicher in der Handhabung. Während der Desinfektion wird nur Sauerstoff (O₂) und Wasser freigesetzt. Als Aktivstoff wird Wasserstoffperoxid verwendet, welches in einem aufwendigen Verfahren stabilisiert und in der Wirkung gegen Mikroorganismen katalytisch (Silber) verstärkt wurde. Dadurch wird eine um ein Vielfaches verbesserte anti-mikrobielle Wirkung gegenüber normalem Wasserstoffperoxid erreicht.

iQproxil setzt keine giftigen Dämpfe frei und ist weder karzinogen (krebsfördernd) noch mutagen (genverändernd).

Einsatzgebiet

Zur Desinfektion von schimmelpilzbefallenen Wand- und Deckenflächen. Anwendbar auf mikrobiell befallenen Putzen, Farbanstriche, Beton, Kalksandstein, Ziegelsichtmauerwerk, Gipskartonplatten, Tapeten sowie Beton-Dachsteinen und Ton-Ziegeln.

iQproxil nur auf Oberflächen anwenden, die überstrichen werden.

Verarbeitung /Auftrag

Schimmelbekämpfung (Innenflächen)

Schimmelflecken vor den eigentlichen Reinigungsarbeiten 1x mit wenig (ca. 0.5-1dl/m²) iQproxil besprühen, um möglichst viele Sporen zu inaktivieren. (Beim Abreiben würden sonst grosse Mengen keimfähiger Sporen aufgewirbelt, welche u. U. andere Stellen im Haus befallen könnten). Nach Möglichkeiten ca. 2-4 Std. einwirken lassen.

Nach der ersten Behandlung mit iQproxil folgt ein gründliches Abwaschen, Abbürsten/Abreiben der Konidienträger (sichtbarer Schimmelrasen) mit einer Kunststoffbürste und mit Warmwasser. Anschliessend gut trocknen lassen.

Nach der Reinigung erfolgt eine zweite Desinfektion, um ev. immer noch vorhandene Schimmelbestandteile sicher abzutöten. Nach der zweiten Applikation Fläche nicht mehr abwaschen. Zur Nachbehandlung empfehlen wir die behandelte Fläche mit iQ Innenfarben zu beschichten.

Bei starkem Befall, bei Tapeten und bei dichten Mehrfachanstrichen ist es notwendig, die oberste Wandschicht (Tapete oder alte Wandanstriche) zu entfernen, anstatt nur die Oberfläche zu reinigen. In ganz schlimmen Fällen muss allenfalls sogar der befallene Putz mit dem Hammer abgeschlagen werden. Hier kann ev. vorgängig etwas Haarspray aufgesprüht werden, um die Sporen an Ort und Stelle zu fixieren. Entfernte Wandteile anschliessend sofort entsorgen.

Alternativ kann auch die Dünnbeschichtung iQisozem eingesetzt werden.

Bei gestrichenen Aussenflächen

iQproxil nur auf Flächen anwenden, die überstrichen werden! Untergrund mit HD reinigen, bei starker Verschmutzung (vorausgehend an iQproxil) mit iQclean 100 A oder S. Danach Desinfektion mit iQproxil mit 2fachen Aufträgen, kein Abwaschen erforderlich.

Verbrauch

Je nach Befallsintensität ca. **0.1 - 0.3 l/m²**

Technische Daten

Form: flüssig

Farbton: farblos

Viskosität: verarbeitungsfertig

pH-Wert bei 20°C: 2 - 2,5

Spezifisches Gewicht: ca. 1,01g/cm³

Zusammensetzung: Wasserstoffperoxid: 5.0%, Silber: 0.01%

Gebinde

Grösse: 1 L mit/ohne Sprühkopf, 5L, 10 L.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen. iQproxil ist nicht als Zusatz zur nachträglichen fungiziden/algiziden Ausrüstung von Farben und Putzen geeignet.

Lagerung

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. An einem trockenen, kühlen Ort lagern, fest verschliessen. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Das Produkt ist während mindestens 12 Monaten ohne Wirkverlust haltbar.

Werkzeugreinigung

Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit sind die desinfizierten Flächen, Geräte sowie Gefässe mehrmals mit Frischwasser von Trinkwasserqualität abzuspülen.

Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wichtige Hinweise

iQproxil wirkt in der verwendeten Konzentration reizend (leicht ätzend). Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Reizt die Augen, bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen. Aerosol nicht einatmen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikette vorweisen. Bei Hautkontakt betroffene Stellen sofort mit viel Wasser abwaschen, an diesen Hautstellen kann es kurzfristig zu weissen, juckenden Hautverfärbungen kommen, diese sind jedoch unbedenklich und verschwinden innerhalb kurzer Zeit.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Darf nicht für die Wasserdesinfektion in öffentliche Schwimmbäder angewendet werden.

Weisse Wandfarbe (Titandioxidpigmente) sowie Kunststoffoberflächen (Kunststoff-Fensterrahmen) und lackierte Oberflächen können nach der Behandlung durch Oxidation **leichte Verfärbungen** zeigen. **Vor der Anwendung Vorversuche an geeigneten Stellen anbringen.**

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Transport: Keine besonderen Schutzmassnahmen erforderlich. Nicht kennzeichnungspflichtig gem. Gefahrenstoffverordnung. Weitere Angaben: gem. Sicherheitsdatenblatt.

BAG Zulassungs-Nr.: CHZN2562

Baua Registriernummer: N-43683 + N-43684

Vorbehandlungen

innen und aussen



Made in Switzerland

Oberflächenvorbehandlung bezeichnet das chemische oder physikalische Bearbeiten von Flächen, bevor diese überarbeitet werden.

Reinigung von Fassaden

iQclean 100 (S=sauer, A=alkalisch) ist ein biozid- und lösemittelfreies Reinigungsmittel, basierend auf organischen Säuren. Insbesondere wird es zur Entfernung von Algen und Moos auf gestrichenen oder rohen Fassadenputzen und allenfalls bei starken Verschmutzungen auf Innenflächen. Es kann auch auf Betonflächen, Kunst- und Naturstein, Holzflächen etc. eingesetzt werden.

iQclean 200 ist ein hochwirksames, umweltgiftfreies (wasserstoffperoxidhaltiges) Holzreinigungs- und Entgrauungsmittel. Es entfernt sicher und schnell tiefenwirksam Bläue- und Schwarzpilze sowie verwitterte, ausgewaschene graue Holz- und Zellulosefasern. Das behandelte Holz wirkt praktisch wie neu und kann mit allen gängigen Holzbehandlungen überarbeitet werden.

Grundierung innen und aussen

iQplus ist eine wasserverdünnbare Grundierung mit guter Eindringtiefe und hoher verfestigender Wirkung. iQplus wirkt zudem haftvermittelnd bei der Überarbeitung von tragfähigen Altanstrichen auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis. **iQplus wird auf allen mineralischen Oberflächen im Aussen oder Innenbereich eingesetzt.**

iQholzgrund natur ist eine farblose Tauchimprägnierung zum Schutz von wetterbeanspruchten Holzteilen im Aussenbereich.

Nach der Behandlung ist die Oberfläche griffig und wird mit einer Aussenfarbe wie iQClassic oder iQPrima u.a. überarbeitet. Die alleinige Anwendung mit iQholzgrund natur **genügt nicht.**

Beachten Sie zu allen Produkten das technische Merkblatt!



Desinfektion von Fassaden

Mit der gründlichen **Desinfektion der gereinigten Oberfläche wird ein schneller Wiederbewuchs** von Algen, Moos und Schimmel erschwert.

Das Desinfektionsmittel **iQproxil** hat sich für die Desinfektion nach der Reinigung bestens bewährt. iQproxil nur auf Flächen anwenden, die überstrichen werden! Für anderer Flächen empfehlen wir iQproxil Universal.

Dünnbeschichtungssystem

iQisozem ist ein mineralisches, hydraulisch abbindendes Dünnbeschichtungssystem und dient als Grundbeschichtung bei stark mikrobiell befallenen (mineralischen) Untergründen.

Es schliesst vorhandene Biomasse effektiv und dauerhaft ein und bildet einen pilzfreien, sauberen, überstreichbaren mineralischen Untergrund.

iQisozem wird eingesetzt, wenn die einwandfreie Desinfektion der Oberfläche nur mit Anwendung von iQproxil nicht möglich ist, bzw. wenn der Schimmel offensichtlich in tiefere Schichten eingedrungen ist und wenn die Oberfläche bereits mehrmals überstrichen wurde.

Weitere Produkte für spezifische Oberflächen auf Anfrage.



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Technisches Merkblatt

- **1-komponentiges, mineralisches, hydraulisch abbindendes Dünnbeschichtungssystem**
- **dient als Grundbeschichtung bei stark mikrobiell befallenen (mineralischen) Untergründen**
- **schliesst vorhandene Biomasse effektiv und dauerhaft ein**
- **bildet einen pilzfreien, sauberen, überstreichbaren mineralischen Untergrund**

Eigenschaften

Durch die Kombination von ausgesuchten natürlichen Mineralien entsteht die Fertigmischung **iQisozem**. Das ausgehärtete Material ist wasserdampfdurchlässig (atmungsaktiv) und gleichzeitig wasserundurchlässig.

Einsatzgebiet

Auf allen feuchten und trockenen, mineralischen Untergründen.

Verarbeitung

Vorbereitung:

Zuerst Oberfläche desinfizieren und satt mit iQproxil einsprühen.

Untergrundvorbereitung:

Tapeten, Leimfarben, Kalkanstriche, geschädigte Putze sind grundsätzlich zu entfernen! Alte, mehrfach überstrichene Tapeten und lockere Altanstriche bis zum tragfähigen Putz entfernen. Feste, tragfähige Altanstriche mittels Nagelwalze öffnen.

Nicht tragfähige (evtl. salzgeschädigte) lockere oder dauerhaft feucht gelegene Putze (in permanent durch Kondenswasser oder Aussenbaufeuchte ausgesetzten Bereichen) sind unbedingt zu entfernen!

Mischvorgang:

1 kg Pulverkonzentrat iQisozem + 0.5 Liter (50%) Wasser. Verbrauch 6 kg Pulver iQisozem + 3 Liter Wasser. Wasser und Pulverkomponente mit Bohrmaschine und Flügelrührwerk **ca. 5 Minuten knollenfrei vermischen. Mischung ca. 15 Minuten sumpfen (ruhen) lassen.** Hiernach nochmals gut durchmischen und erst dann verarbeiten.

Verarbeitungszeit:

4 Stunden bei 20°C Umgebungstemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verlängert sich die Verarbeitungszeit, bei höheren verkürzt sie sich. Gelegentliches Umrühren hält die Fertigmischung geschmeidig.

Verarbeitung:

Um einen zuverlässigen Schimmelschutz zu gewährleisten, nachstehende Arbeitsgänge mit den angegebenen Schichtstärken unbedingt einhalten:

1. Arbeitsgang:

iQisozem dick auftragen. Beim Auftragen zwingend eine stark Material aufnehmende kleine Farb-/Florrolle verwenden, damit eine weitgehend gleichmässige Schichtstärke erreicht wird.

Schichtstärke: > 0,3 mm

Verbrauch: 0,5 kg/m²

Verarbeitungswerkzeug: Roller, (stark Material aufnehmender und – abgebender) Pinsel (Bei richtigem Auftrag kann eine raufaserähnliche Struktur hergestellt werden).

2. Arbeitsgang:

Überarbeitung: Frühestens nach 24 Stunden

Wie 1. Arbeitsgang.

Anwendungshinweis

Übergänge zu Wand- und Deckenflächen, die nicht mit Schimmelpilz befallen aber gefährdet sind, werden grundsätzlich mind. 30 cm mit iQisozem im 2. Arbeitsgang mitbehandelt.

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter 5°C

Gerätereinigung: Mit Wasser

3. Arbeitsgang:

iQ Innenfarben in 2 Anstrichen deckend aufbringen.

Gebinde

Gebindegrösse: 6.0 kg

Haltbarkeit/Lagerung

12 Monate, trocken lagern, nicht unter 0 °C.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung

Material kann im ausgehärteten Zustand auf einer Hausmülldeponie entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Material-Sicherheitsmassnahmen: Wie bei Zementprodukten.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ist vom Körper zu entfernen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Gefahrenhinweise: Reizt die Augen und die Haut

Transport: Kein Gefahrgut.

Weitere Angaben: Sicherheitsdatenblatt

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Technisches Merkblatt

- **lösemittelfreie Grundierung für innen und aussen**
- **stark witterungsbeständig**
- **hohe Eindringtiefe**
- **wasserverdünnbar**

Eigenschaften

iQplus ist eine lösemittelfreie, wasserverdünnbare Grundierung mit besonders hoher Eindringtiefe und gut verfestigender Wirkung. Die Wasser abweisenden Eigenschaften von Folgebeschichtungen werden erheblich verbessert. iQplus ist wasserfest, unverseifbar und hoch wasserdampfdurchlässig.

Einsatzgebiet

Innen und aussen.

Zur Grundierung von oberflächlich mürben und saugenden mineralischen Untergründen, zum Verfestigen von Altbeschichtungen, z.B. ausgewaschenen Leimfarbenflächen, zum Mindern der Saugfähigkeit poröser Untergründe. iQplus eignet sich ausgezeichnet zur Behandlung von porigen, saugenden Untergründen wie Putzen und Gipskartonplatten.

Im **Aussenbereich** ist das Produkt bei allen Beschichtungen mit iQ-Produkten als Voranstrich einzusetzen.

Verarbeitung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe wie z.B. intakte Dispersionsaltbeschichtungen dürfen nicht mit iQplus grundiert werden.

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturen mind. 2-4 Wochen unbehandelt, Kalkputze und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

Mit Pinsel oder Bürste kann die volle verfestigende Wirkung durch sattes Auftragen und Einarbeiten erreicht werden. Rolle und Hochdruckspritzgeräte sind weniger geeignet. Das Aufbringen mit Sprüh- und Airlessgeräten ist möglich. In den meisten Fällen reicht eine Grundierung aus. Bei extrem saugenden Untergründen kann 2mal nass-im-nass bis zur völligen Sättigung aufgetragen werden. Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden.

Verarbeitungstemperatur: Mindestens +5°C für Untergrund, Luft Material.

Trockenzeit: (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte) überstreichbar nach 6-8 Stunden.

Verbrauch

Ein Liter ist ergiebig für ca. 5-8 m² (je nach Untergrund). Dies entspricht einem Verbrauch von ca. 120-200 ml/m². Exakte Verbrauchsmengen sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Technische Daten

Form: flüssig

Farbton: farblos

Verdünnungsmittel: Wasser

pH-Wert: ca. 8

spezifisches Gewicht: ca. 1,00g/cm³

Dieses Produkt ist lösemittelfrei (frei von VOC und ATEO)

Zusammensetzung: Acrylat-Nanodispersion, Wasser, Additive

Gebinde

Grösse: 10 L, 5L, 1L

Haltbarkeit/Lagerung

Kühl und trocken, aber frostfrei im geschlossenen Originalgebände lagern. Mindestens haltbar im ungeöffneten Gebinde ca. 1 Jahr.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel gründlich ausspülen.

Wichtige Hinweise

Nicht als farbloses Imprägnier- und Überzugsmittel verwenden. Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrenstoffverordnung. Keine besonderen Schutzmassnahmen beim Transport erforderlich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Weitere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

iQSensitive

ökologische Innenfarbe



Made in Switzerland

iQSensitive ist eine hoch wasserabweisende und scheuerbeständige Innenbeschichtung auf Dispersions-/Silikatbasis für ein gesundes Wohn- und Raumklima.

Verwendungszweck

iQSensitive ist eine **schadstoff-freie, diffusionsoffene Innenfarbe mit schimmelhemmender Eigenschaft** für ein angenehmes Raumklima. iQSensitive ist besonders geeignet als Schlussbeschichtung in Räumen mit **sensiblen Bewohnern** (wie Kinder, Allergiker, Patienten etc.) und in feuchtigkeits- und schimmelpilzgefährdeten und betroffenen Räumen.

Eigenschaften

- für ein angenehmes und gesundes Raumklima
- hemmt die Kondensatbildung
- gegen Schimmelpilzbildung
- diffusionsoffen (atmungsaktiv)
- hoch wasserabweisend
- emissionsarm und lösemittelfrei
- temperaturregulierend und energiesparend



Vorteile

iQSensitive ist speziell für sensible Bewohner und anspruchsvolle Bereiche entwickelt. Dank dem speziellen Bindemittel und den eingelagerten Leichtfüllstoffen ist die Anstrichoberfläche ein Langzeitschutz gegen Schimmelpilzbefall.

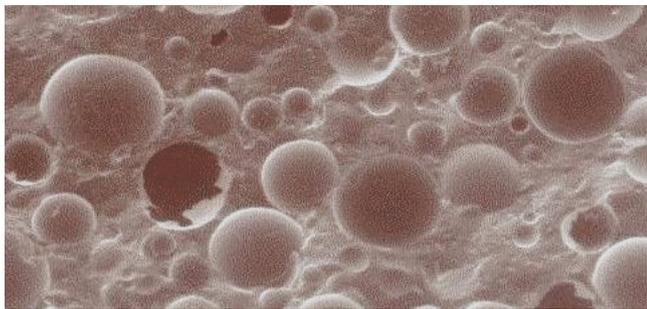
iQSensitive enthält keine Fremdbiozide und ist frei von schädlichem Formaldehyd und von Lösungsmitteln. Ebenfalls wird bei der Farbe dank den speziellen Wirkstoffen auf die Zugabe von Fremdkonservierungsstoffen verzichtet. Insgesamt wird sichergestellt, dass es bei Einsatz der Farbe zu keinen unnötigen gesundheitlichen Belastungen und Ausgasungen für die Bewohner kommt.



3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie

Vorteile von Silikathohlkugeln

Die eingelagerten, silikatischen Leichtfüllstoffe machen iQSensitive zu einer **Anti-Kondensationsbeschichtung und beschleunigen Abtrocknungsprozesse an der Oberfläche**. Zusammen mit der sehr guten Atmungsaktivität ist iQSensitive ein effizienter Anstrich gegen **Schimmelpilzbildung**.



Mikroskopische Aufnahme von Glashohlkugeln in Farben.

iQSensitive ist durch den Einsatz ultraleichter Glashohlkugeln wesentlich weniger wärmeträg als herkömmliche Farbanstriche.

Die Oberfläche **strahlt mehr Wärme** zurück und sorgt damit für eine schnellere und gleichmässige Verteilung der Heizwärme im Raum.

Bei niedrigerer Raumlufttemperatur und bei gleichzeitig leicht erhöhten Wandoberflächentemperaturen wird das Raumklima als angenehm empfunden. Es wird weniger Heizenergie gebraucht für das gleiche Wohlbefinden. Schönes Wohnen und Energiesparen in einem.

Die Luftumwälzung im Raum und damit die **Aufwirbelung von Staub und Bakterien wird deutlich reduziert**.



Technische Daten

- **Dichte:** 1.00g/cm³
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Gebinde:** 15, 5, 1 Liter
- **VOC-Gehalt:** <10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)
- **Iodzahl:** 7.2
- **Verbrauch:** ca. 3-4 m²/Liter (für 2 Anstriche)
- **Verarbeitung:** streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen
- **Anwendung:** als Schlussbeschichtung innen
- **Untergründe:** auf alle tragfähigen Untergründen, wie Putze, Altanstriche auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis



Untersuchungsbericht C 14494 vom 22.03.2010
Inhaltsstoffe wie Formaldehyd, Chloroform,
VOC: unterhalb der Nachweisgrenze

3M alle iQ-Beschichtungen enthalten
silikatische Glashohlkugeln der
3M Innovation & Technologie



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Technisches Merkblatt

- für ein angenehmes und gesundes Wohn- und Raumklima
- hoch wasserabweisend und gut wasserdampfdurchlässig
- lösemittelfrei
- stumpfmatt
- vermindert die Kondensatbildung
- temperaturregulierend und energiesparend
- geeignet in schimmelpilzbefallenen Räumen und für Allergiker



mit silikatischen Glassbubbles der 3M Innovation & Technologie

Eigenschaften

iQSensitive ist eine diffusionsoffene, wasserverdünnbare Dispersions-/Silikatfarbe für ein gesundes Wohn- und Raumklima. Emissionsarm, besonders für Allergiker geeignet. Energiesparend und Raumklima regulierend.

Einsatzgebiet

Für die Schlussbeschichtung von Innenflächen; speziell für Kinderzimmer, Wohn- und Schlafzimmern, Kindergärten und Schulen. Als Schlussbeschichtung auf allen tragfähigen Untergründen; Putze, sowie Altanstrichen auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Insbesondere geeignet als Innenbeschichtung in Räumen mit sensiblen Bewohnern (Allergiker) und schimmelpilzbefallenen bzw. gefährdeten Räumen.

Verarbeitung

Streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen. Vor Gebrauch gründlich umrühren.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein.

Saugende und/oder sandende Untergründe ggf. mit iQplus Grundierung vorbehandeln. Zur Isolierung von Untergründen ist ein Voranstrich mit geeigneter Isoliergrundierung (iQisozem) erforderlich. Schimmelfallene Flächen sind vorab gründlich (iQproxil zu) desinfizieren.

iQSensitive ist in zwei Arbeitsgängen aufzutragen.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens +5°C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung: Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden überstreichbar.

Verbrauch

Je nach Untergrund ist ein Liter ergiebig für ca. 3 - 4 m², bei 2-maligem Auftrag. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Technische Daten

Form: pastös

Glanzgrad: stumpfmatt

Wasserdampfdurchlässigkeit: S_d=0.11 m

Deckvermögen: Klasse 2

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (DIN EN 13300)

Festkörper: ca. 62%

VOC-Gehalt: < 10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)

lodgezahl: 7.2

Verdünnungsmittel: Wasser

Inhaltstoffe: Spezialbindemittel auf Dispersionsbasis, silikatische Glashohlkugeln

Viskosität: verarbeitungsfertig

pH-Wert: ca. 9.5

spezifisches Gewicht: ca. 1,00g/cm³

Gebinde

Größen: 15 L, 5L, 1L

Haltbarkeit/Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde lagern. Mindestens 12 Monate haltbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch gründlich mit Wasser ausspülen.

Wichtige Hinweise

Produktcode (GISCODE): M-DF01

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrenstoffverordnung. Keine besonderen Schutzmassnahmen beim Transport erforderlich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Weitere Angaben: Sicherheitsdatenblatt

iQMedical

Innenfarbe für hygienische Bereiche



Made in Switzerland

iQMedical ist eine antibakterielle, scheuerbeständige Innenbeschichtung auf Dispersions-/Silikatbasis

Verbesserung der Hygiene durch Beschichtungen auf der Basis von Nano-Silber

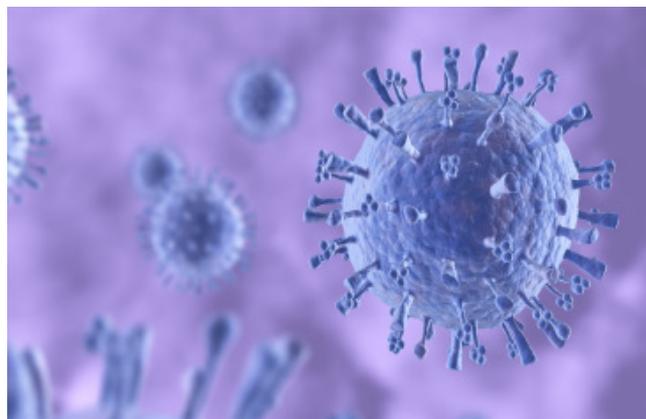
iQMedical ist eine schadstoff-freie, diffusionsoffene Innenfarbe für die Steigerung der **hygienischen Bedingungen** in Krankenhäusern, Kliniken, Alters- und Kinderheimen. iQMedical ist besonders geeignet als Schlussbeschichtung für Oberflächen in keimbelasteten und/oder schimmelpilzgefährdeten und -betroffenen Räumen.

Eigenschaften

- basierend auf nano-skalisches Silber
- für keimbefallene Oberflächen
- steigert die Raumhygiene
- hoch diffusionsoffen
- keine Raumluftbelastung
- mit Antikondensat-Wirkung
- gut reinigungsfähig
- chemikalienbeständig



3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



Schonung der Gesundheit

Bei dem in iQMedical verwendeten Nano-Silber handelt es sich um eine fest eingebundene Substanz, die nicht ausgasen kann. Die Wirksamkeit des Silbers bleibt lange erhalten, da es sich chemisch kaum abbaut.

iQMedical enthält **keine** Fremdbiozide und ist frei von schädlichem Formaldehyd und von Lösungsmitteln. Ebenfalls wird bei der Farbe dank den speziellen Wirkstoffen auf die Zugabe von Fremdkonservierungsstoffen verzichtet.

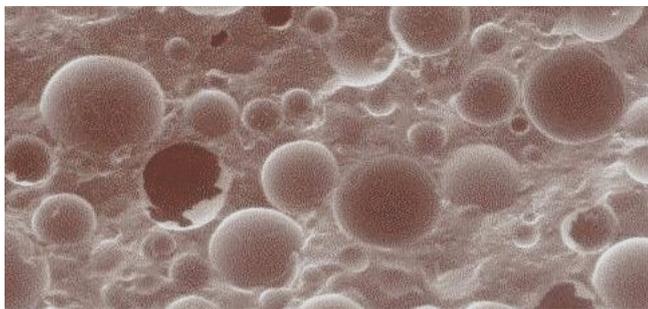
Insgesamt wird also sichergestellt, dass es bei Einsatz der Farbe zu keinen unnötigen gesundheitlichen Belastungen und Ausgasungen für Patienten, Personal und Bewohner kommt.

Multifunktionale Produkteigenschaften

In Räumen des Gesundheitswesens sind Wandfarben hohen chemischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Die **hohe Abriebbeständigkeit und hohe Chemikalienbeständigkeit** von iQMedical kommen diesen Ansprüchen entgegen.

Vorteile von Silikatglashohlkugeln

Die eingelagerten, silikatischen Leichtfüllstoffe (Glashohlkugeln) machen iQMedical zu einer vorteilhaften **Anti-Kondensationsbeschichtung**. Die beschichtete Oberfläche trocknet rasch ab. Zusammen mit der sehr guten Atmungsaktivität ist iQMedical auch ein effizienter Anstrich gegen **schimmelpilzgefährdete** bzw. -befallene Oberflächen.



Mikroskopische Aufnahme von Glashohlkugeln in Farben.

Bei niedrigerer Raumlufttemperatur und bei gleichzeitig leicht erhöhten Wandoberflächentemperaturen wird das Raumklima als angenehm empfunden. Die Luftumwälzung im Raum und damit die Aufwirbelung von Staub und Bakterien wird deutlich reduziert.

Technische Daten

- **Dichte:** 1.00g/cm³
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Gebinde:** 15, 5, 1 Liter
- **VOC-Gehalt:** <10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)
- **lodgezahl:** 7.2
- **Verbrauch:** ca. 3-4 m²/Liter (für 2 Anstriche)
- **Verarbeitung:** streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen
- **Anwendung:** als Schlussbeschichtung innen
- **Untergründe:** auf alle tragfähigen Untergründen, wie Putze, Altanstriche auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis



Staphylococcus-Aureus-Reduktion: 99,999%

Die **anti-mikrobielle Wirkung** von iQprotec Medical wurde in umfangreichen Untersuchungen nachgewiesen. Dabei wurden neben der Direktbeschichtung von Anstrichproben mit Impfstäbchen in Anlehnung an Ph.Eur.2.6.1. auch die **Reduktion von Hospitalkeimen wie dem Staphylococcus Aureus** untersucht. Die Leistungsfähigkeit von iQprotec Medical spiegelte sich in einem ermittelten **Keim-Reduktionswert von 99,999%** wieder.



3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



Technisches Merkblatt

- basierend auf nano-skaliges Silber
- steigert die Raumhygiene
- für keimbefallene Oberflächen
- hoch diffusionsoffen
- keine Raumluftbelastung
- mit Antikondensat-Wirkung
- gut reinigungsfähig
- chemikalienbeständig

Eigenschaften

iQMedical ist eine scheuerbeständige, diffusionsoffener Dispersions-/Silikat-Innenfarbe, besonders für Räume des Gesundheitswesens, wie Krankenhäuser, Kliniken, Alters- und Kinderheime. Emissionsarm, besonders für Allergiker geeignet.

Einsatzgebiet

Für die Schlussbeschichtung von Innenflächen; speziell für die Steigerung der hygienischen Bedingungen bei stark beanspruchte Flächen. Als Schlussbeschichtung auf allen tragfähigen Untergründen; Putze, sowie Altanstrichen auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis. Insbesondere geeignet als Innenbeschichtung in Räumen mit sensiblen Bewohnern (Allergiker) sowie in schimmelpilz-befallenen bzw. -gefährdeten Räumen.

Verarbeitung

Streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen. Vor Gebrauch gründlich umrühren. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein.

Saugende und/oder sandende Untergründe ggf. mit iQplus Grundierung vorbehandeln. Zur Isolierung von Untergründen ist ein Voranstrich mit geeigneter Isoliergrundierung erforderlich. Schimmelbefallene Flächen sind vorab gründlich (iQproxil zu) desinfizieren.

iQMedical ist in zwei Arbeitsgängen aufzutragen.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens +5°C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung: Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden überstreichbar.

Verbrauch

Je nach Untergrund ist ein Liter ergiebig für ca. 3 - 4 m², bei 2-maligem Auftrag. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Technische Daten

Form: pastös

Glanzgrad: stumpfmatt

Wasserdampfdurchlässigkeit: S_d=0.11 m

Deckvermögen: Klasse 2

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (DIN EN 13300)

Festkörper: ca. 62%

VOC-Gehalt: < 10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)

Iodzahl: 7.2

Verdünnungsmittel: Wasser

Inhaltstoffe: Spezialbindemittel auf Dispersionsbasis, silikatische Glashohlkugeln, nano-skaliges Silber

Viskosität: verarbeitungsfertig

pH-Wert: ca. 9.5

spezifisches Gewicht: ca. 1,00g/cm³

Gebinde

Grössen: 15 L, 5L, 1L

Haltbarkeit/Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde lagern. Mindestens 12 Monate haltbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch gründlich mit Wasser ausspülen.

Wichtige Hinweise

Produktcode (GISCODE): M-DF01

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrenstoffverordnung. Keine besonderen Schutzmassnahmen beim Transport erforderlich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Weitere Angaben: Sicherheitsdatenblatt



mit silikatischen Glass-bubbles der 3M Innovation & Technologie

iQFood ist eine schimmelpilzwidrige, scheuerbeständige Innenbeschichtung auf Dispersions-/Silikatbasis

Verbesserung der Oberflächenhygiene

iQFood wurde speziell für **hygienisch besonders anspruchsvolle Anwendungsbereiche der rohstoffverarbeitenden Lebensmittelindustrie konzipiert**, geeignet in Käsereien, Schlachthäusern, Bäckereien usw.

In Räumen, wo Lebensmittel verarbeitet werden, lauern unsichtbare Gefahren von **schädlichen Mikroorganismen wie Schimmelpilz- oder Bakterienbefall**.

Tritt der Schimmelbefall an Wand- und Deckenflächen sichtbar auf, kann dies häufig zu Störfällen führen. Aufwändige Instandhaltungs- und kostenintensive Sanierungsmassnahmen sind oft die bitteren Folgen. Ebenso kann sogar die Vernichtung von verunreinigten Produkten notwendig sein.

Eigenschaften

- **schimmelwidrig**
- **basierend auf Nano-Silber**
- **steigert die Raumhygiene**
- **keine Raumluftbelastung**
- **gut reinigungsfähig**
- **chemikalienbeständig**
- **geeignet für schimmelpilzgefährdete bzw. -befallene Oberflächen**



Vorteile

Die **multifunktionelle, scheuerbeständige und schadstoff-freie Innenfarbe iQFood** bietet eine sehr effiziente Unterstützung bei der Beseitigung dieser hartnäckigen Probleme in **keim- und feuchtigkeitsbelasteten Räumen**.

iQFood ist besonders geeignet als Schlussbeschichtung für Oberflächen in keimbelasteten und schimmelpilzgefährdeten und -betroffenen Räumen.

Schonung der Gesundheit & Umwelt

Zur Schonung von Umwelt und Gesundheit wird bei iQFood auf den sonst gebräuchlichen Zusatz herkömmlicher Biozide und Fungizide verzichtet.

iQFood enthält **keine** Fremdbiozide und ist frei von schädlichem Formaldehyd und von Lösungsmitteln.

Insgesamt wird also sichergestellt, dass es bei Einsatz der Farbe zu keinen unnötigen gesundheitlichen Belastungen und Ausgasungen kommt.



Untersuchungsbericht C 16256 vom 8.11.2010
Inhaltsstoffe wie Formaldehyd, Chloroform,
VOC: unterhalb der Nachweisgrenze

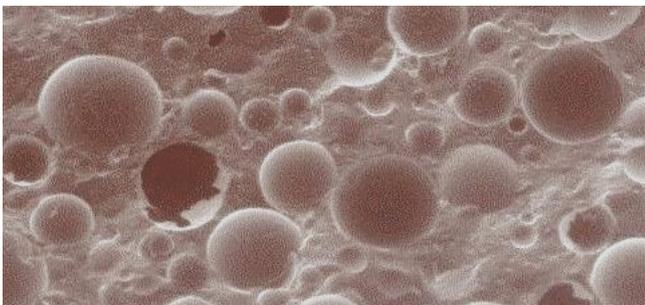
3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie

Multifunktionale Produkteigenschaften

In Produktionsräumen der Lebensmittelindustrie sind Wandfarben hohen chemischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Die hohe Abriebbeständigkeit und hohe Chemikalienbeständigkeit von iQFood kommen diesen Ansprüchen entgegen.

Vorteile von Silikatglashohlkugeln

Die eingelagerten, silikatischen Leichtfüllstoffe (Glashohlkugeln) machen iQFood zu einer **vorteilhaften Anti-Kondensationsbeschichtung**. Die beschichtete Oberfläche trocknet **nach Feuchtebelastungen im Vergleich zu konventionellen Farben schneller ab**. Eine Eigenschaft, die insbesondere in hoch feuchtebelasteten Produktionsräumen sehr vorteilhaft ist. Zusammen mit der sehr guten Atmungsaktivität und unterstützt durch das eingelagerte Silber iQFood als einen **effizienten Anstrich gegen schimmelpilzgefährdete bzw. -befallene Oberflächen**.



Mikroskopische Aufnahme von Glashohlkugeln in Farben.



Technische Daten

- **Dichte:** 1.00g/cm³
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Gebinde:** 15, 5, 1 Liter
- **VOC-Gehalt:** <10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)
- **Iodzahl:** 0.2
- **Formaldehyd:** unterhalb Nachweisgrenze
- **Verbrauch:** ca. 3-4 m²/Liter (für 2 Anstriche)
- **Verarbeitung:** streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen
- **Anwendung:** als Schlussbeschichtung innen
- **Untergründe:** auf alle tragfähigen Untergründen, wie Putze, Altanstriche auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis

3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Technisches Merkblatt

- basierend auf Nano-Silber
- geeignet für schimmelpilzgefährdeten bzw. befallenen Oberflächen
- steigert die Raumhygiene
- keine Raumluftbelastung
- gut reinigungsfähig
- chemikalienbeständig



mit silikatischen Glass-bubbles der 3M Innovation & Technologie

Eigenschaften

iQFood ist eine schimmelpilzwidrige, scheuerbeständige, diffusionsoffene Dispersions-/Silikat-Innenfarbe, besonders für hygienisch anspruchsvolle Anwendungsbereiche der Lebensmittelindustrie, wie z.B. in Käsereien, Schlachthäusern, Bäckereien etc.

Einsatzgebiet

Für die Schlussbeschichtung von Innenflächen; speziell für Räume, wo Lebensmittel verarbeitet und produziert werden. Als Schlussbeschichtung auf allen tragfähigen Untergründen; Putze, sowie Altanstrichen auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Verarbeitung

Streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen. Vor Gebrauch gründlich umrühren. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein.

Saugende und/oder sandende Untergründe ggf. mit iQplus Grundierung vorbehandeln. Zur Isolierung von Untergründen ist ein Voranstrich mit geeigneter Isoliergrundierung (iQisozem) erforderlich. Schimmelbefallene Flächen sind vorab gründlich (iQproxil zu) desinfizieren. iQFood ist in zwei Arbeitsgängen aufzutragen.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens +5°C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
Trocknung: Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden überstreichbar.

Verbrauch

Je nach Untergrund ist ein Liter ergiebig für ca. 3 - 4 m², bei 2-maligem Auftrag. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Technische Daten

Form: pastös
Glanzgrad: stumpfmatt
Wasserdampfdurchlässigkeit: S_d=0.11 m
Deckvermögen: Klasse 2
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (DIN EN 13300)
Festkörper: ca. 62%
VOC-Gehalt: < 10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)
Iodzahl: 0.2
Formaldehyd: unterhalb Nachweisgrenze
Verdünnungsmittel: Wasser
Inhaltstoffe: Spezialbindemittel auf Dispersionsbasis, silikatische Glashohlkugeln, nano-skalgiges Silber
Viskosität: verarbeitungsfertig
pH-Wert: ca. 9.5
spezifisches Gewicht: ca. 1,00g/cm³

Gebinde

Grössen: 15 L, 5L, 1L

Haltbarkeit/Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde lagern. Mindestens 12 Monate haltbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch gründlich mit Wasser ausspülen.

Wichtige Hinweise

Produktcode (GISCODE): M-DF01
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrenstoffverordnung. Keine besonderen Schutzmassnahmen beim Transport erforderlich.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
Weitere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

iQWellness

Innenfarbe für hygienische Bereiche



Made in Switzerland

iQWellness ist eine hoch wasserabweisende und scheuerbeständige Innenbeschichtung auf Dispersions-/Silikatbasis für ein gesundes Wohn- und Raumklima.

Verwendungszweck

iQWellness ist eine schadstoff-freie, diffusionsoffene Innenfarbe für Steigerung der **hygienischen Bedingungen** und für ein **angenehmes Raumklima**.

iQWellness ist besonders geeignet in **feuchtigkeits- und schimmelpilzgefährdeten** und -betroffenen Räumen wie Nassräume, Duschen, Badzimmer, Sauna- und Wellnessbereiche.

Eigenschaften

- für ein angenehmes und gesundes Raumklima
- hemmt die Kondensatbildung
- geeignet für schimmelpilzgefährdete bzw. -befallene Oberflächen
- diffusionsoffen (atmungsaktiv)
- hoch wasserabweisend
- emissionsarm und lösemittelfrei
- temperaturregulierend und energiesparend



Schonung der Gesundheit

iQWellness ist speziell für sensible Bewohner und anspruchsvolle Bereiche entwickelt.

iQWellness enthält **keine** Fremdbiozide und ist frei von schädlichem Formaldehyd und von Lösungsmitteln. Ebenfalls wird bei der Farbe dank den speziellen Wirkstoffen auf die Zugabe von Fremdkonservierungsstoffe verzichtet.

Insgesamt wird also sichergestellt, dass es bei Einsatz der Farbe zu keinen unnötigen gesundheitlichen Belastungen und Ausgasungen für Personal und Bewohner kommt.

3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie

iQWellness

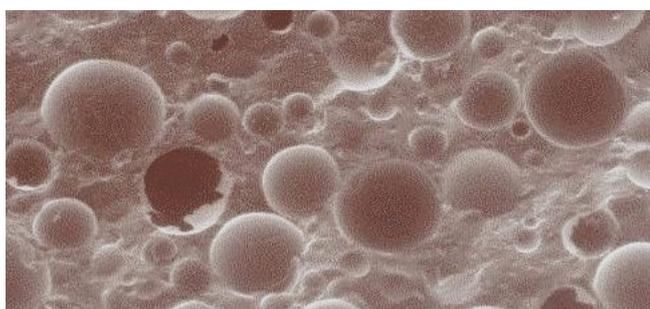
Innenfarbe für hygienische Bereiche



Made in Switzerland

Vorteile von Silikatglashohlkugeln

Die eingelagerten, silikatischen Leichtfüllstoffe (Glashohlkugeln) machen iQWellness zu einer vorteilhaften **Anti-Kondensationfarbe**. Die beschichtete Oberfläche trocknet rasch ab. Zusammen mit der sehr guten Atmungsaktivität ist iQWellness auch ein effizienter Anstrich gegen **schimmelpilzgefährdete** bzw. -befallene Oberflächen.



Mikroskopische Aufnahme von Glashohlkugeln in Farben.

iQWellness ist durch den Einsatz ultraleichter Glashohlkugeln wesentlich **weniger wärmeträg** als herkömmliche Farbanstriche.

Die Oberfläche strahlt mehr Wärme zurück und sorgt damit für eine **schnellere und gleichmäßigere Verteilung** der Heizwärme im Raum.

Bei niedrigerer Raumlufttemperatur und bei gleichzeitig leicht erhöhten Wandoberflächentemperaturen wird das Raumklima als angenehm empfunden.

Es wird weniger Heizenergie gebraucht für das gleiche Wohlbefinden. Schönes Wohnen und Energiesparen in einem.

Die Luftumwälzung im Raum und damit die **Aufwirbelung von Staub und Bakterien wird deutlich reduziert**.



Technische Daten

- **Dichte:** 1.00g/cm³
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Gebinde:** 15 Liter
- **VOC-Gehalt:** <10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)
- **Iodzahl:** 7.2
- **Verbrauch:** ca. 3-4 m²/Liter (für 2 Anstriche)
- **Verarbeitung:** streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen
- **Anwendung:** als Schlussbeschichtung innen
- **Untergründe:** auf alle tragfähigen Untergründen, wie Putze, Altanstriche auf Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis

3M alle iQ-Beschichtungen enthalten silikatische Glashohlkugeln der 3M Innovation & Technologie



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Technisches Merkblatt

- für ein angenehmes und gesundes Wohn- und Raumklima
- hemmt die Kondensatbildung
- geeignet für schimmelpilzgefährdeten Räumen
- diffusionsoffen und hoch wasserabweisend
- emissionsarm und lösemittelfrei
- temperaturregulierend und energiesparend



mit silikatischen Glass-bubbles der 3M Innovation & Technologie

Eigenschaften

iQWellness ist eine hoch wasserabweisende und scheuerbeständige Innenfarbe auf Dispersions-/Silikatbasis für ein gesundes Wohn- und Raumklima. Speziell für sensible Bewohner und anspruchsvolle Bereiche entwickelt.

Einsatzgebiet

Für die Schlussbeschichtung von Innenflächen; insbesondere geeignet in feuchtigkeits- und schimmelpilzgefährdeten und betroffenen Räumen; Wohn- und Schlafräume, Schwimmbädern, Kinderzimmern und Kindergärten, Schulen, Feuchträumen, Küchen etc.

Verarbeitung

Streichen, rollen, mit geeigneten Geräten spritzen. Vor Gebrauch gründlich umrühren.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein.

Saugende und/oder sandende Untergründe ggf. mit iQplus Grundierung vorbehandeln. Zur Isolierung von Untergründen ist ein Voranstrich mit geeigneter Isoliergrundierung (iQisozem) erforderlich. Schimmelbefallene Flächen sind vorab gründlich (iQproxil zu) desinfizieren.

iQWellness ist in zwei Arbeitsgängen aufzutragen.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens +5°C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung: Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden überstreichbar.

Verbrauch

Je nach Untergrund ist ein Liter ergiebig für ca. 3 - 4 m², bei 2-maligem Auftrag. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Technische Daten

Form: pastös

Glanzgrad: stumpfmatt

Wasserdampfdurchlässigkeit: S_d=0.11 m

Deckvermögen: Klasse 2

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (DIN EN 13300)

Festkörper: ca. 62%

VOC-Gehalt: < 10 mg/l (EU-GW: 30'000 mg/l)

Iodzahl: 7.2

Verdünnungsmittel: Wasser

Inhaltstoffe: Spezialbindemittel auf Dispersionsbasis, silikatische Glashohlkugeln

Viskosität: verarbeitungsfertig

pH-Wert: ca. 9.5

spezifisches Gewicht: ca. 1,00g/cm³

Gebinde

Größen: 15 L, 5L, 1L

Haltbarkeit/Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde lagern. Mindestens 12 Monate haltbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch gründlich mit Wasser ausspülen.

Wichtige Hinweise

Produktcode (GISCODE): M-DF01

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrenstoffverordnung. Keine besonderen Schutzmassnahmen beim Transport erforderlich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Weitere Angaben: Sicherheitsdatenblatt

Schimmelwarner

Gerät zur Frühwarnung vor Schimmelpilzbefall innen



Der Schimmelwarner

Schimmelpilzbefall in Innenräumen entsteht auf (zu) feuchtem Untergrund. Darum ist die Messung und Kontrolle der Oberflächenfeuchte wichtig.

Der Schimmelwarner misst die für die **Schimmelpilzbildung entscheidende Oberflächenfeuchte (Kondensatfeuchte)**.

Das Gerät zeigt einfach und verständlich das aktuelle Schimmelrisiko im Raum. Mit den Farben von grün, über gelb bis dunkelrot wird der Mieter aufgefordert zu lüften.

Der Schimmelwarner ist eine effiziente Hilfe zur **rechtzeitigen Vermeidung der Schimmelpilzbildung und Folgeschäden**.



Anwendung

Grün: **<70 %rF - Schimmelbildung nicht möglich = keine Aktion!**

Gelb: **70-80 %rF - kritischer Bereich = Stosslüften!**

Rot1: **80-100 %rF - mögliche Schimmelbildung = Stosslüften!**

Rot2: **90-100 %rF - wahrscheinliche Schimmelbildung = Stosslüften!**

Das Gerät wird an einer kritischen Stelle im Raum montiert, z.B. dort wo bereits Schimmel aufgetreten ist (siehe auch Montageanleitung).

Technische Daten

Masse in mm:	61 x 58 x 50
Material:	ABS
Farbe:	weiss RAL 9003
Anzeige:	4 LED's, gelb, grün, rot, rot
Feuchtesensor:	kapazitiver Feuchtesensor
Versorgung:	2 AAA Batterien 1.5V rund, gesteckt
Anzeige-Intervall:	5 Sekunden
Justierung:	80 %rF
Genauigkeit:	80%rF +2 %rF
	>90 %rF +4 %rF
	<70 %rF +4 %rF
	<30 %rF +6 %rF

Lieferumfang:

- 2 Batterien
- Dübel und Schrauben
- Bedienungsanleitung

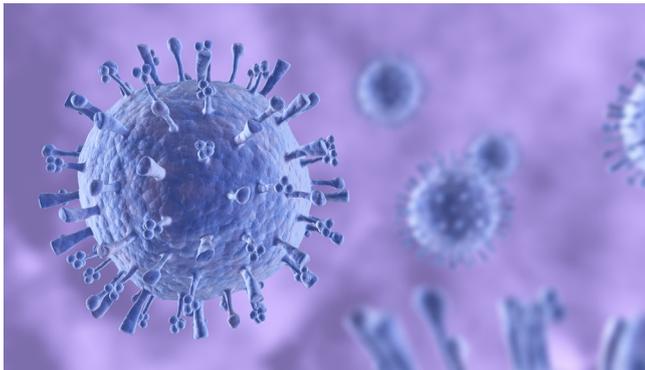
Schimmelwarner

Gerät zur Frühwarnung vor Schimmelpilzbefall innen



Schimmelpilze zählen wie Bakterien und Viren zu den Mikroorganismen und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Natur.

Schimmelpilze gedeihen in **feuchter** Umgebung. Sie vermehren sich mit mikroskopisch kleinen Sporen. Die Sporen verbreiten sich über die Luft, sie sind gut geschützt gegen UV-Strahlung und Austrocknung und extrem schwebefähig.



Krank durch Schimmelbefall

Bei durch Schimmelpilze verursachten Krankheiten unterscheidet man zwischen Infektionskrankheiten, allergischen Reaktionen und Entzündungsreaktionen:

Durch Schimmelpilze verursachte Infektionen sind meist bei **immungeschwächten Personen** zu beobachten. Von einem Befall der Bronchien betroffen sind meist Asthmatiker und fast immer Allergiker (Atopiker).

Allergische Reaktionen in Form von Schnupfen oder Bronchialasthma sind weit verbreitet. In zunehmendem Masse betroffen sind Kinder, deren Immunsystem noch nicht ausgereift ist. **Die Symptome sind z.B. Ausschlag, allergischer Schnupfen und Asthma, Schleimhautschwellungen, Kreislaufstörungen.** Weitere verzögerte Reaktionen, verursacht durch wiederholten Kontakt mit sehr hohen Schimmelpilz-Konzentrationen: Husten, Schüttelfrost, Atemnot, Übelkeit, Kopfschmerzen, Fieber und Abgeschlagenheit.

Schleimhautreizungen treten in Form von Entzündungen der Augen und oberen Atemwege auf, dies vermutlich nach **mehrwöchiger Belastung mit geringen Schimmelpilz-Konzentrationen.**



Faustregel zur Verringerung der Schimmelpilzgefahr:

Regel 1

Wohnräume 3-5 mal täglich während ca. 5 Minuten Stosslüften = zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in der Wohnung.

Regel 2

Lüften über Fenster in **Kippstellung führt zu unnötigen Wärmeenergieverlusten!** Fensterstürze kühlen im Winter stark aus, was die unerwünschte Kondensatbildung in diesem Bereich fördert.

Regel 3

Stellen Sie grössere Möbelstücke **nicht an kalte Aussenwände.** Ist dies nicht möglich, dann mit einem Abstand von 5-10 cm von den Wänden, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

Regel 4

Halten Sie Türen von Räumen mit hoher Feuchteentwicklung oder mit besonders niedriger Temperatur geschlossen. Lüften Sie diese Räume bei geschlossenen Türen, bis die Raumfeuchtigkeit entwichen ist.

Regel 5

In Kellerräumen kann es im Gegensatz zu oberirdischen Gebäudeteilen auch im Sommer zu Schimmelproblemen kommen, wenn sich warme, feuchte Aussenluft auf den kalten Wänden niederschlägt. Im Sommer müssen Kellerräume daher sehr überlegt gelüftet werden.



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Datenlogger

Messgerät für Temperatur- und Feuchtemesswerten



Um Schimmelbefall in Innenräumen zu vermeiden gibt es einfache Regeln und Hilfsmitteln.

Eine davon ist sicher **richtiges und regelmässiges Lüften: Wohnräume 3-5mal täglich während ca. 5 Minuten Stosslüften** (zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in der Wohnung).

Eine weitere Möglichkeit bietet der Datenlogger; mit diesem haben Sie nun die **Kontrolle**, wann der Mieter/Bewohner effektiv lüftet und so Schimmelbefall vorbeugt.



USB-Feuchte-Datenlogger

Kompakter Datenlogger für die **Aufzeichnung von 16000 Temperatur- und Feuchte-Messwerten**. Die gespeicherten Messwerte können per USB-Schnittstelle ausgelesen und mit der mitgelieferten Software grafisch **ausgewertet** oder zur Weiterverarbeitung mit anderen Programmen exportiert werden.

Anwendung

Zuerst installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD. Dann den Datenlogger einstecken und mit dem PC verbinden. Datenlogger am PC einstellen. Stellen Sie die Aufnahme-Intervalle zwischen zwei und fünf Minuten ein.

Dann können Sie den Datenlogger in der Wohnung platzieren, am geeignetsten im Gang.

Lassen Sie den Datenlogger während mind. zwei bis vier Wochen in der Wohnung,

Mit der mitgelieferten Software können Sie danach die Daten am Computer auswerten.

Weitere Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung vom Gerät.

Bei Fragen wenden Sie sich an uns.

Technische Daten

- 32 000 Messwerte speicherbar
- Messbereich Temperatur -40 bis +70 °C
- Messbereich Luftfeuchte 0 - 100%rF
- Genauigkeit Feuchte Messung: ± 3 rF %
- Genauigkeit Temperatur: ± 1 °C
- Aufzeichnungsintervall von 2s bis 24 h
- Grösse: 98x26x26mm

Lieferumfang:

- PC-Software VoltSoft
- Lithium-Batterie
- USB-Schutzkappe
- Wandhalterung
- Bedienungsanleitung

Systemvoraussetzungen:

- Windows97/2000/XP/Windows Vista/Windows7



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com

Schimmel Hygrome-

Luftfeuchte-Anzeiger mit Warnsignal



Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit verursacht in Wohnungen nicht nur Millionenschäden, sondern ist auch **ungesund**. Zudem sehen die Schäden hässlich aus. Die landläufige Meinung, die Feuchtigkeit komme von aussen, ist in aller Regel falsch. In Wirklichkeit entsteht **die Feuchtigkeit im Haus** (Bewohner, Tiere, Pflanzen, Verdunstung, Küche, Bad). Deshalb ist die Kontrolle des Raumklimas wichtig für **gesundes Wohnen**.

Der Schimmel Hygrometer zeigt zu **trockenes oder zu feuchtes Raumklima** an - durch gezieltes Lüften oder Heizen können Sie so das **richtige Wohnklima** schaffen und damit auch **Schimmelbefall vermeiden**.



Faustregel zur Verringerung der Schimmelpilzgefahr

Regel 1

Wohnräume **3-5 mal täglich** während ca. 5 Minuten **Stosslüften** = zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in der Wohnung.

Regel 2

Lüften über Fenster in **Kippstellung führt zu unnötigen Wärmeenergieverlusten!** Fensterstürze kühlen im Winter stark aus, was die unerwünschte Kondensatbildung in diesem Bereich fördert.

Regel 3

Stellen Sie grössere Möbelstücke **nicht an kalte Aussenwände**. Ist dies nicht möglich, dann mit einem Abstand von 5-10 cm von den Wänden, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

Regel 4

Halten Sie Türen von Räumen mit hoher Feuchteentwicklung oder mit besonders niedriger Temperatur geschlossen. Lüften Sie diese Räume bei geschlossenen Türen, bis die Raumfeuchtigkeit entwichen ist.

Regel 5

In Kellerräumen kann es im Gegensatz zu oberirdischen Gebäudeteilen auch im Sommer zu Schimmelproblemen kommen, wenn sich warme, feuchte Aussenluft auf den kalten Wänden niederschlägt. **Im Sommer müssen Kellerräume** daher sehr überlegt gelüftet werden.

Technische Daten

- Messbereich Feuchte: 1-99 % rF
- Genauigkeit Feuchte Messung: $\pm 3.5\%$ rF
- Genauigkeit Temperatur: $\pm 1^\circ\text{C}$
- Temperatur: -10 bis $+60^\circ\text{C}$
- Spannungsversorgung: 2 Mignon-Batterien
- Kalibrierbar nach: ISO / DAKS
- Grösse: 100x110x25mm

Lieferumfang:

- 2 Batterien
- Bedienungsanleitung

Anwendung

Stellen Sie den Schimmel Hygrometer in der Wohnung auf, nicht beim Fenster sonder eher im Gang. Sobald die relative **Luftfeuchtigkeit über 65%** steigt, **ertönt ein Warnsignal**. Spätestens jetzt sollten Sie lüften und zwar richtig!



iQprotec GmbH
Postfach / CH-7007 CHUR
Tel: +41 (0) 81 250 12 18

info@iqprotec.com
www.iqprotec.com